

BRIDGE-SPORTVERBAND SÜDBAYERN e. V.
Jahreshauptversammlung am 27.02.2016

Ort: Bürgerhaus Gräfelfing, Kleiner Saal
Zeit: 10:30 – 13:40 Uhr
Anwesend/Vertreten: 20 Vereine
Vorstand des BSVS: Dr. Eva Kopetz, Ali Thiermann, Fr. Bretzler
Dr. Christoph Höcker, Monika Schön
Vorsitzende: Dr. Eva Kopetz
Protokollführer: Monika Schön

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Verabschiedung der Tagesordnung
- TOP 3 Rechenschaftsberichte des Vorstands
 - a) Vorsitzende, Ressort Geschäftsführung
 - b) Ressort Unterrichtswesen
 - c) Ressort Sport
 - d) Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Homepage
 - e) Ressort Finanzen
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstands
- TOP 6 Neuwahl Vorstand und Kassenprüfer
- TOP 7 Bericht über den DBV
- TOP 8 Projekte 2016
 - a) Etat 2016
 - b) TO 2016
 - c) Turnierleiteraus-/weiterbildung
 - d) Übungsleiterausbildung
- TOP 9 Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Eva Kopetz begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine und stellt die form- und fristgerechte Einberufung der Hauptversammlung fest. Allen Mitgliedsvereinen wurde die Einladung fristgerecht zugestellt. Zusätzlich wurden Einladung und TO auf die Homepage des LV gestellt.

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Zum Protokollführer wird gem. Satzung §10 Absatz 4 Frau Schön bestimmt.

Top 2: Verabschiedung der Tagesordnung

Einwände gegen die TO oder Anträge hierzu sind keine eingegangen, die TO wurde in der angekündigten Form angenommen.

Top 3: Rechenschaftsbericht des Vorstands

3 a. Bericht der Vorsitzenden - Frau Dr. Kopetz

Für den RV Südbayern war es ein relativ ruhiges Jahr.

Der DBV wurde durch eine erneute Betrugsaffäre (Piekarek/Smirnov) gebeutelt. Konsequenz war der Rückzug des deutschen Teams von der Bermuda Bowl in Chennai.

Positiv war, dass man mit dieser erneuten Betrugsaffäre im DBV besser umgegangen ist.

Der LV Südbayern hatte am 01.01.2016

46 Mitgliedsvereine mit 2.326 Erstmitgliedern und 12 Junioren.

Vergleichszahlen: 2015 2.377 / 13 2014 2.383 / 9

Aufgelöst haben sich der BC München-Schwabing, in Auflösung ist der BC Rottach-Egern. Nachdem in den Vorjahren der Mitgliederschwund relativ gering war, merken auch wir hier im RV die allgemeine Tendenz, die sich schon längere Zeit im DBV zeigt.

Im Vergleich zu 2015 ein Schwund von ca. 2,2%.

Der Mitgliederstärkste Club im RV (EM und ZM) ist der Bridgeclub München Lehel der schwächste der BC Bayrischzell mit 3 EM.

Gerichtsfälle

Disziplinargericht : Herr Dres - es geht weiter..., das Gericht hat sich wieder vertagt.

Sportgericht : keine anhängig

Turnierschiedsgericht : 1 Fall

Frau Dr. Kopetz wies nochmals darauf hin, dass sich Vereine bei internen Streitfällen vor Anrufung der Gerichte an unsere Mediatorin Frau Thiermann wenden können.

Dieser Dienst ist kostenlos für die Clubs.

DBV Sitzungen

- Im Auftrag der Südbayerischen Clubs hat Frau Dr. Kopetz an den Präsidiums- und Beiratssitzungen in Köln, sowie an der JHV des DBV in Nürtingen teilgenommen. Zur JHV wurde sie von Frau Thiermann als ihre Stellvertreterin und Rechtsberaterin begleitet.
- Die Stimmabgabe bei der JHV erfolgte genau so, wie es in den Vollmachten gewünscht war. Der BSVS ist einer der wenigen RV, die den Mitgliedern eine dezidierte Stimmabgabe erlauben.
- An der JHV des DBV am 9.4.2016 in Bremerhaven werden Frau Dr. Kopetz mit Frau Thiermann teilnehmen.
Frau Dr. Kopetz verteilt wie auch in den vergangenen Jahren Vollmachtenformulare. Der RV Südbayern ist der zweitgrößte RV im DBV, Frau Dr. Kopetz kann aber nur so viele Stimmen abgeben, wie sie Vollmachten dazu erhalten hat und bittet deshalb, die Vollmachten rechtzeitig zurückzuschicken.
Es liegt in diesem Jahr auch zum ersten Mal ein frankiertes Rückkuvert bei, was vielleicht die Rücksendemoral etwas anhebt.

Danksagungen

1. an Herr Dieter Weiskopf, der nach jahrzehntelanger Arbeit für den RV Südbayern als Sportwart, Präsident, TL-Ausbilder und einmal auch als Retter in der RV-Liganot sich in den Ruhestand zurückzieht,
2. an Frau Helga Philipp, langzeitige Kassenprüferin im RV, die auch den Ruhestand vorzieht. Sie erhält die Ehrennadel in Silber des DBV.

Frau Dr. Kopetz bedankt sich bei ihren Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Sie betonte, dass der Vorstand für Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik immer dankbar ist.

3 b. Bericht Ressort Unterricht - Frau Thiermann

- Fortbildungszuschüsse :
Siehe Kassenbericht, sie wurden auch dieses Jahr nicht ausgeschöpft.
Bisher nur 3 Anträge !

- ÜL-Kurs
In 2015 fand kein ÜL-Kurs statt.

3 c. Bericht Ressort Sport - Herr Dr. Höcker

- Erfolge in 2015
Pokal: 3. Platz BC München e.V.
Damen-Paar: 1. Platz Claudia Lüßmann mit Annaig Della Monta
BL: 2. Platz BC München
- Liga 2015
Abstiegswalune aus BL 3 und kein Aufstieg aus der RL
Teilnahme-Entwicklung:
2008-2010: an die 80 Teams, doppelte Spieltermine
2014: 54 Teams (Tiefpunkt)
2015: 58 Teams
2016: 57 Teams
Der deutliche Rückgang der Teamzahlen seit 2011 scheint gebremst. Wir haben unter dieser Perspektive auch weiterhin 2 Startplätze in der Aufstiegsrunde zur BL 3.
- Liga 2016
 1. Problem: duplizierte Boards, wg. geringer Verfügbarkeit von Dupliziermaschinen im Raum München.
 2. 3 Turnierleiter (ggf. auch in 2017) neu: Martin Staber.
Das Team-Aufkommen ist grundsätzlich mit 2 TL abzuarbeiten, wie es sich nach dem Abgang von Hr. Winter-Schießl gezeigt hat (bis dahin waren 3 TL üblich). Nach Liga-Ende findet ein Gespräch mit Hr. Schneider statt, um zu eruieren, in wie weit er diesen (undankbaren und anstrengenden) Job auch in Zukunft machen möchte. Hier ist vor allem auch eine Entlastung von Monika Schön hinsichtlich der Technik zu beachten.
- DBV-Pokal 2015
2015: 15 Teams, Team München e.V. hat die Quali Südbayern gewonnen
2016: 12 Teams + 1 (Lehel)
Aufruf an die Vereine, doch 2017 eine Teilnahme zu bedenken.
- MP-Reform
Die MP-Reform wurde sehr überhastet eingeführt: im Dezember Beschluss, bereits im Januar Umsetzung. Keine Zettelwirtschaft mehr, die Technik der Auswertungsprogramme muss angepasst werden, da zukünftig eine Direkt-Meldung an den DBV erfolgen soll.
- Große Turniere
Die Termine sind auf der Homepage veröffentlicht.
Derzeit finden noch 5 überregionale Turniere statt.
 - Scarlett-Gedächtnis-Turnier
 - Würmtal-Open in Planegg
 - Landshut
 - Damenturnier in Augsburg
 - IBPM - 3 Mal sehr erfolgreich in Kooperation Lehel/BSVS durchgeführt, aber 2016 mit großen Raumproblemen.
 - ggf. neu: Burghausen, Anfang Oktober Team- und Paarturnier
Nicht mehr durchgeführt werden
 - Bodenseemeisterschaft : keine Räumlichkeiten
 - Augsburg: Terminproblem; Versuch der Verlegung in den Oktober ist 2015 gescheitert, im Verein keine Ambition auf weitere Fortsetzung.
 Herr Dr. Höcker appelliert an alle Vereine, LV-Turniere durchzuführen
- TL-Kurs Bronze

2015 hat Hr. Weiskopf zum letzten Mal den TL-Kurs durchgeführt, kann dies aber aus gesundheitlicher Probleme nicht weiter tun.

- TL-Kurs Silber

Herr Staber hat TL-Ausbildung Silber absolviert und bestanden.

Wir gratulieren.

3 d. Bericht Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Homepage - Frau Schön

- Frau Schön berichtet, dass Sie als vordringliche Tätigkeit die Homepage aktuell versorgt hat. Berichte in Zeitschriften konnten leider nicht platziert werden.
- Die Bayerische Paarmeisterschaft fand am 14./15. November 2015 in München-Planegg in Heide-Volm statt und wurde vom Bridgeclub München Lehel ausgerichtet und vom Bridgesportverband Südbayern (BSVS) veranstaltet.

Frau Schön berichtet, dass mit 71 Paaren gegenüber 66 in 2014 und 61 Paaren in 2013 eine weitere Erhöhung verzeichnet werden konnte. Aus dem Teilnehmerkreis wurden nur positive Kommentare zum Turnierkonzept und zum Ablauf geäußert.

Die Kosten-Abrechnung ergibt dank dem großzügigen Verhalten von Heide-Volm einen Überschuss von € 267,-. Die zweckgebundene private Spende aus 2014 wurde nicht angegriffen und wird auf das nächste Jahr vorgetragen.

3 e. Bericht Ressort Finanzen – Frau Bretzler

Frau Bretzler stellte den verteilten Kassenbericht 2015 vor.

Das Ergebnis 2015 weicht mit rund 1.163,- € Gewinn gegenüber dem geplanten Budget mit minus 3.712 € erheblich ab, da

- die Fortbildungszuschüsse nicht ausgeschöpft wurden
- die Bayer. Paarmeisterschaft keine Kosten verursacht hat
- die Nachwuchsförderung nicht beansprucht wurde
- die Reisekosten unterschritten wurden

Top 4: Bericht der Kassenprüfer – Frau Philipp

Frau Philipp trägt den in der Anlage beigefügten Kassenprüferbericht vor. Siehe Anlage Kassenprüferbericht 2015.

Es wird festgestellt, dass die Buchführung für 2015 ordnungsgemäß abgeschlossen worden ist, die Ausgaben wirtschaftlich sinnvoll und ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke getätigt wurden.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Gräff dankt dem Vorstand im Namen aller Mitglieder und stellt den Antrag auf Entlastung, die einstimmig ohne Enthaltung erteilt wird.

Top 6: Neuwahl des Vorstands, der Kassenprüfer

- Neuwahl Vorstand
Alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl, Gegenkandidaten gab es keine.
Wahl 1. Vorsitzende : Frau Dr. Kopetz - einstimmig
Wahl stellvertretende Vorsitzende: Frau Thiermann - einstimmig
Blockwahl der restlichen Vorstände: Herr Dr. Höcker, Frau Bretzler, Frau Schön – einstimmig
- Neuwahl Kassenprüfer
Frau Philipp steht nicht wieder bereit.
Herr Gräff und Frau Kunath wurden jeweils einstimmig gewählt.

Top 7: Bericht über den DBV

- **Betrugsaffären**
Wie schon in TOP 3a erwähnt, wurde der DBV 2015 erneut von einer Betrugsaffäre (Piekarek / Smirnov) gebeutelt, die die Teilnahme des deutschen Teams am Bermuda Bowl in Chennai kostete. Es stehen z.Zt . mindestens 4 internationale TOP Paare unter Betrugsverdacht.
- **Mitgliederschwund - ein weiteres gravierendes Problem**
Die Mitgliederzahl im DBV ist weiter sinkend, in den letzten Jahren beobachten wir einen durchschnittlichen jährlichen Mitgliederschwund von ca. 1,1%.
Der DBV hat z.Zt. 500 Bridgeclubs mit ca. 29.000 Mitgliedern.
Allerdings gibt es in Deutschland eine große Zahl an Bridgespielern, die nicht im DBV organisiert sind, allein hier im Großraum München kennt Frau Dr. Kopetz 4 nicht organisierte Clubs, die sich großer Beliebtheit erfreuen.
- **Nicht ausreichende Nachwuchsgewinnung**
Die Nachwuchsarbeit ist nur über die Schulen erfolgversprechend.

Im DBV wird z.Zt. an 30 Schulen unterrichtet, Frau Schröder verhandelt mit den einzelnen Kultusministerien, da es sehr wichtig ist, Lehrer fürs Bridgespiel zu gewinnen, die es dann an ihre Schüler vermitteln können.

Im Raum München wird an 2 Schulen (Erasmus Grasser und Kirchseeon/ Maria Würmseer) Bridge angeboten. Burghausen hat nach der erfolgreichen Junioren EM ebenfalls Zugang zu den Schulen.

Der RV hatte früher öfters an der Spielmesse in München mit einem Stand teilgenommen, der auch von Jugendlichen gut aufgenommen wurde. Der Erfolg in Gewinnung neuer Spieler war aber ernüchternd, die Kosten relativ hoch, so dass wir uns entschlossen haben, daran nicht mehr teilzunehmen.

- **Gemeinnützigkeit**
Keine Veränderung, man wartet noch auf das Urteil des Bundesfinanzhofs in München. Dort gab es einen Richterwechsel, so dass sich das Verfahren verzögerte, man glaubt aber an ein Urteil in diesem Jahr.

Der RV hat letztes Jahr in der JHV die Satzungsänderung beschlossen und an die Gemeinnützigkeit angepasst. Der BSVS hat beschlossen, erst das Urteil abzuwarten bevor wir auf Clubebene tätig werden. Bisher ist auch immer noch unklar, was mit Clubs passiert, die sich weigern gemeinnützig zu werden.

Top 8: Projekte 2016

8a. Etat 2016

Frau Bretzler erläuterte das Budget für 2016 im vorliegenden Kassenbericht.
Die Zahlen bleiben ggü. dem Etat 2015 unverändert.

8b. TO 2016

Herr Dr. Höcker, erklärte, dass er die TO 2016 mit Sofortauskunft und geänderten Alertieren als sinnvoll empfindet.

Die Handhabung wird sich in den nächsten Monaten in den Clubs verselbständigen.

8c. Turnierleiteraus-/weiterbildung 2016

- TL-Kurs Bronze

Herr Weiskopf steht leider nicht mehr zur Verfügung. Die Zukunft ist derzeit unklar. Es gibt mehrere Optionen, die geprüft werden, eventuell auch ein Ausfall in 2016 (rückgehende Teilnehmerzahl; Problem, die Mindestbeteiligung von 10 Pers. zu erreichen).

- TL-Kurs Silber
Für alle Interessierten: DBV-Ausschreibung TL-Ausbildung Silber.
Ohne TL lässt sich der Betrieb nicht oder nur zu hohen Preisen (Importe) aufrecht erhalten

8d. Übungsleiterausbildung

In 2016 ist ein ÜL-Kurs mit Forum D 15 geplant.

Bisher gibt es 2 Anfragen. Bitte unverbindlich Interesse an Frau Thiermann melden.

Top 9: Verschiedenes

- Dupliziermaschine
Dr. Höcker trägt vor, dass 3 Modelle zur Auswahl stehen
Top-Dealer : günstig, aber „Spielzeug“
Jannerston : Riemchen pannenunfallig, Service nur in Schweden
Dealer 4 : Vertrieb über Bridgeland Frau Schneeweis mit Service.
In Augsburg ohne Beanstandung täglich im Einsatz

Vorschlag :

- der BC Gräfelting kauft die Dupliziermaschine Dealer 4 zum ca. Preis von € 5.000,-
- der BSVS gibt einen Zuschuss von € 2.000,- , der dazu berechtigt, sämtliche Boards für den Ligabetrieb und RV-Turniere kostenlos zu duplizieren

Abstimmung : Vorschlag wird mit 2 Enthaltungen angenommen

- Vorstellung Herr Kai-Ulrich Benthack,
Frau Dr. Kopetz begrüßte Herrn Benthack, einen der 4 Kandidaten für das Amt des Präsidenten im DBV, mit der Bemerkung, dass sie es sensationell findet, dass ein Präsidentschaftskandidat den Weg zu unserer JHV findet, um sich den Mitgliedern vorzustellen - ein bisher einmaliges Ereignis.
Frau Dr. Kopetz, Frau Schön und Dr. Höcker hatten sich schon im Vorfeld dieser JHV mit Herrn Benthack Anfang Februar zu einem Infogespräch getroffen.
Herr Benthack erläuterte die Punkte, die er als seine Hauptaufgaben im Falle seiner Wahl angehen will und stellte sich anschließend einer lebhaften Diskussion.

Gegen 13:40 Uhr schließt die Vorsitzende die Jahreshauptversammlung des BSVS.

München, den 20.03.2016

gez. Dr. Eva Kopetz
Vorsitzende

gez. Monika Schön
Protokollführerin